

DIE KUNDENZEITUNG FÜR TAUBERFRANKEN UND HOHENLOHE

# NÄHER DRAN

Ausgabe Juni 2022



Stadtwerk  
Tauberfranken

NACHHALTIGKEIT,  
KLIMA- UND  
UMWELTSCHUTZ:  
STADTWERK ERHÄLT  
EMAS-VALIDIERUNG

TOP-  
AUSBILDUNGS-  
BERUFE BEIM  
STADTWERK

Versorgungssicherheit in Krisenzeiten:  
Die wichtigsten Fragen

Natürlich Stadtwerk:  
Stadtwerk baut Nisthilfen,  
Insektenhotels und Bienenkästen



## Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wir leben momentan in schwierigen Zeiten – erst Corona, jetzt der Krieg in der Ukraine. Die Energiepreise steigen rasant. Das sind große Herausforderungen für uns als Stadtwerk, auch wenn wir nur ein kleines Rad in der großen Mühle sind. Wir tragen Verantwortung für Ihre Versorgungssicherheit. Haben wir bisher die Lieferung von Energie als selbstverständlich angesehen, müssen wir uns nun aufgrund der Konflikte mit Russland genau damit beschäftigen.

Als kommunales Unternehmen liefern wir Ihnen nicht nur Energie, sondern denken an die Energieversorgung von morgen und damit an Ihre Versorgungssicherheit. Erneuerbare Energien sind die Zukunft. Das war schon vor dem Ukrainekrieg klar und wird jetzt noch deutlicher. Das Stadtwerk Tauberfranken hat schon früh die Weichen gestellt. Unser Produkt „Heimatstrom“ ist das beste Beispiel dafür. Jetzt zeigt sich, wie wichtig dieses Engagement war und ist. Unser Ziel: Das Stadtwerk möchte in Zukunft klimaneutral sein, das beinhaltet eine CO<sub>2</sub>-neutrale Strom- und auch Gasversorgung aller Haushalts- und Gewerbekunden. Mit der Validierung nach dem Umweltmanagementsystem EMAS haben wir hier einen wichtigen Schritt getan.

Niemand weiß aktuell, wie sich die Energiekrise entwickeln wird, aber Sie können sich sicher sein: Wenn Sie den Lichtschalter anmachen oder die Heizung aufdrehen – dann steht dahinter unser Team, ein starkes Team, das sich um Ihre Versorgungssicherheit kümmert. 24 Stunden, 7 Tage in der Woche.

Ihr

Paul Gehrig  
Sprecher der Geschäftsführung  
Stadtwerk Tauberfranken

### Impressum

**NÄHER DRAN** erscheint dreimal jährlich im Versorgungsgebiet des Stadtwerks Tauberfranken für alle Kunden und die, die es werden wollen.

**Herausgeber:** Stadtwerk Tauberfranken GmbH, Max-Planck-Str. 5, 97980 Bad Mergentheim • **Redaktion:** Barbara Kurz (V.i.S.d.P.), Stadtwerk Tauberfranken GmbH • **Redaktionelle Betreuung:** Fröhlich PR GmbH • **Satz:** Häusler & Bolay Marketing GmbH • **Fotos:** Stadtwerk Tauberfranken, Titelbild Paul Gehrig, Foto Besserer, stock.adobe.com • **Druck:** Stieber-Druck GmbH, 97922 Lauda-Königshofen • Irrtum und Druckfehler vorbehalten.

## HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

### Das sind die Gewinner unseres Gewinnspiels

In der letzten Ausgabe haben wir drei Restaurantgutscheine im Wert von je 75 Euro für „Das Schaffers“ in Bad Mergentheim verlost. Gewonnen haben: **Herbert Pfeuffer, Petra Pleininger und Andrea Metzger.**

Das Stadtwerk Tauberfranken gratuliert ganz herzlich!

## HILFE FÜR KRIEGSFLÜCHTLINGE

### Stadtwerk Tauberfranken unterstützt Spendenaktion für die Ukraine des Arbeitskreises Asyl



Der Arbeitskreis Asyl hat eine Spendenaktion für die Ukraine initiiert. Die Hilfsbereitschaft für die Kriegsflüchtlinge in Bad Mergentheim ist groß. Auch das Stadtwerk Tauberfranken hat sich gerne beteiligt und sich mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für dieses Hilfsprojekt engagiert. Neben Kindersitzen, Isomatten, Schlafsäcken und einigem Medizinbedarf wurde auch ein kleines Notstromaggregat gespendet.

## SERVICE-ECKE

**Sie erreichen uns unter Telefon: 07931 491-**

**Erdgas/Strom/Wärme/Wasser/Breitband**

Kunden-Center Tel.: -391

Energieberatung Tel.: -368

Fördermittelberatung Tel.: -368

PV- und Speicher Tel.: -417

Elektromobilität Tel.: -440

Breitband Tel.: -488

Technische Dienste/  
Planauskunft Tel.: -545

Personal Tel.: -371

### ENTSTÖRDIENTST

Allgemeine Störungen Tel.: 0800 491360 1

Gasnotruf Tel.: 0800 491360 2

### Büro TAUBERBISCHOFSEIM

in der Sparkasse

Tauberfranken Tel.: 09341 8963725

Postfach 1703 • 97967 Bad Mergentheim

Max-Planck-Str. 5 • 97980 Bad Mergentheim

[www.stadtwerk-tauberfranken.de](http://www.stadtwerk-tauberfranken.de)

[kontakt@stadtwerk-tauberfranken.de](mailto:kontakt@stadtwerk-tauberfranken.de)

# VERSORGUNGSSICHERHEIT IN KRISENZEITEN

„Näher dran“ beantwortet die wichtigsten Fragen

Die unsichere Lage durch den Ukrainekrieg rückt das Thema Versorgungssicherheit in den Fokus. Am 30. März hat die Bundesregierung die Frühwarnstufe des „Notfallplans Gas“ ausgerufen.



Viele Verbraucherinnen und Verbraucher sind verunsichert und sorgen sich, ob die Gasversorgung weiterhin sicher ist. Die gute Nachricht zuerst: Ein Grund zur Besorgnis ist die Frühwarnstufe für die Bevölkerung nicht. Es gibt bis dato keinerlei Versorgungseinschränkungen. Die Frühwarnstufe bedeutet, dass ein Krisenteam täglich zusammentritt und die Versorgungslage jeweils aktuell analysiert und bewertet, sodass – wenn nötig – weitere Maßnahmen zur Erhöhung der Versorgungssicherheit ergriffen werden könnten. Grundsätzlich geht es darum, im Falle von Versorgungsengpässen schnell reagieren zu können und vorab einen Fahrplan auszuarbeiten.

» Ist der Ausstieg aus der Atomenergie bzw. der Kohleverstromung in der momentanen Krise überhaupt noch realisierbar?

Aktuell gilt auf jeden Fall, dass die Versorgungssicherheit vor dem Klimaschutz steht! Dennoch ist gerade jetzt der schnelle und konsequente Ausbau der Erneuerbaren wichtiger denn je. Sollte es kurzfristig zusätzliche Kapazitäten zum Erhalt der Versorgungssicherheit geben, wird die Energiewirtschaft gemeinsam mit der Politik Lösungen entwickeln. Zu prüfen wäre dann zum Beispiel, ob Kraftwerke aus der Sicherheitsbereitschaft eingesetzt werden könnten, oder, ob

bereits stillgelegte Anlagen temporär zurück ans Netz gebracht werden könnten. Der geplante Kohleausstieg ist unter der Bedingung von Substitutionen durch Erneuerbare Energien und die erforderliche gesicherte Leistung immer noch möglich. Die Laufzeiten von AKWs zu verlängern, steht aktuell nicht zur Debatte, es wäre ohnehin schwierig, die laufenden Abschaltungsprozesse umzukehren.

» Wie wirkt sich die Krise auf die Preise allgemein und speziell auf die Tarife des Stadtwerks Tauberfranken aus?

Die aktuellen Entwicklungen sind langfristig unausweichlich mit Preisanpassungen verbunden. Mit der Aussetzung der EEG-Umlage kann für die Strompreise zunächst ein Ausgleich erzielt werden. Anders sieht es beim Gas aus – durch die unsichere Lage ist noch nicht absehbar, wie sich der Gaspreis entwickeln wird. Die enormen Preissteigerungen lassen sich nicht kompensieren, eine Preisanpassung ist daher leider unumgänglich.

» Ist das Stadtwerk Tauberfranken aufgrund seiner regionalen Stromerzeugung nicht zu einem gewissen Teil autark und damit von starken Preiserhöhungen weniger betroffen?

Aufgrund vieler EEG-Anlagen kann, anders als Gas, Strom regional erzeugt werden. Das hilft uns beim Thema Ver-

sorgungssicherheit auf jeden Fall. Allerdings geht der erzeugte Strom zunächst ins öffentliche Netz, deshalb sind die Preise an die Börse gekoppelt und damit auch – zumindest zum Teil – von der Preisentwicklung von Gas und Öl abhängig.

» Ist es in diesem Zusammenhang überhaupt noch sinnvoll, bei Neubau oder Modernisierung von Heizungsanlagen auf Gas zu setzen?

Etwa die Hälfte der deutschen Haushalte heizt mit Gas und auch in Zukunft wird Gas einen wichtigen Beitrag zur Energieversorgung in Deutschland leisten. Vor allem aus Klimaschutzgründen geht der Weg langfristig zu klimaneutralem Gas aus nachhaltigen Quellen. Die Beimischung klimaneutraler Gase in das Gasverteilnetz ist bereits gängige Praxis und wird weiter forciert.

Es wird an neuen gasbasierten Heiztechnologien gearbeitet, die komplett mit CO<sub>2</sub>-neutralem Wasserstoff betrieben werden können. Die bestehenden Verteilnetze und Anlagen sind kompatibel, so dass kein Umbau erfolgen muss. Ein Anschluss an das Bestandsnetz macht deshalb auch weiterhin Sinn.



# STROMPREISE STEIGEN – DOCH EEG-UMLAGE FÄLLT

Abschläge können trotz Preisanpassung konstant bleiben

Energie ist so teuer wie nie – schon vor dem Ukrainekrieg zeigte die Preisspirale nach oben. Inflation und der Anstieg des CO<sub>2</sub>-Preises beeinflussen diese Entwicklung zusätzlich.

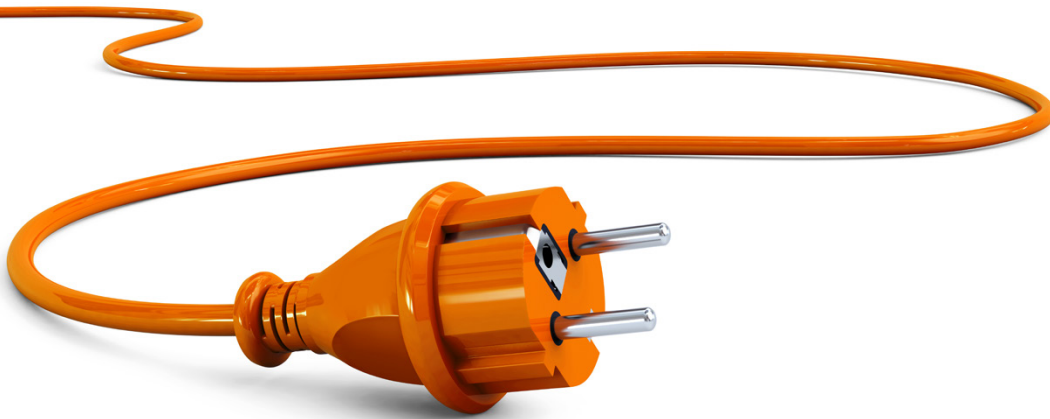
Dank vorausschauender Beschaffungsstrategien konnte das Stadtwerk Tauberfranken Preisspitzen abfedern. „Dennoch sind auch wir gezwungen, die Preise für Strom ab 1. Juni anzupassen“, erklärt Steffen Heßlinger, Vertriebsleiter

und Mitglied der Geschäftsleitung des Stadtwerks Tauberfranken.

**Trotz höherer Strompreise bleibt der Abschlag gleich**

Die gute Nachricht: Die EEG-Umlage fällt ab 1. Juli 2022 weg, was das

Stadtwerk Tauberfranken selbstverständlich an seine Kunden weitergibt. Daher müssen die monatlichen Abschlagszahlungen für Strom trotz der Preisanpassung nicht verändert werden.



## STROM

Ab 1. Juli 2022 ergeben sich für Heimatstrom folgende Verbrauchspreise (brutto):

	Heimatstrom nah Verbrauchspreis ab 01.07.2022	Heimatstrom Regio Verbrauchspreis ab 01.07.2022
Single (Verbrauch bis 2.083 kWh/Jahr)	29,42 Cent/kWh	30,67 Cent/kWh
Familie (Verbrauch ab 2.083 kWh/Jahr)	28,22 Cent/kWh	29,47 Cent/kWh

Heimatstrom ist unser regionaler Grünstrom aus dem Main-Tauber-Kreis. Zu 100 % aus erneuerbaren Energien gewonnen, wird der vor Ort erzeugte Strom direkt an Sie geliefert und trägt dadurch zum Klimaschutz bei.

## EINSPARUNG DURCH ABSENKUNG DER EEG-UMLAGE

Entsprechend einer Entscheidung der Bundesregierung wird ab dem 1. Juli 2022 die EEG-Umlage, auch „Ökostromumlage“ genannt, von bislang 4,43 Cent/kWh brutto (3,72 Cent/kWh netto) auf 0 Cent/kWh gesenkt. Diese Entlastung geben wir selbstverständlich in vollem Umfang an Sie weiter.

Ein Haushalt mit einem durchschnittlichen Jahresverbrauch von 3.500 kWh wird dadurch um gut 150 Euro pro Jahr entlastet.

**Bei Fragen steht Ihnen unser Team gerne zur Verfügung.**

# SCHWIERIGE SITUATION AUF DEM GASMARKT

Erdgas – neuer Abschlag ab Juni

Die Situation auf dem Gasmarkt ist momentan alles andere als leicht. Der Ukrainekrieg, eine erhöhte Nachfrage, Inflation und vor allem die Spekulationen über mögliche Lieferengpässe sind ursächliche Faktoren für die explodierenden Preise. Teilweise sind die Preise um das 8-Fache gestiegen. „Hier können wir, wie auch alle anderen Gasversorger, leider die Preissteigerungen nicht mehr kompensieren und mussten die Preise zum 1. Juni 2022 anpassen“, erklärt Steffen Heßlinger, Vertriebsleiter des Stadtwerks Tauberfranken.

## Was bedeutet das konkret?

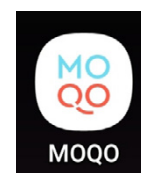
Ab 1. Juni 2022 wird der Verbrauchspreis um 3,70 Cent (allg. Preis) bzw. 3,15 Cent brutto (Gasprodukt Tauber-gas Treue) pro Kilowattstunde erhöht.

Ab Juni wird der Abschlag für Erdgas um 17 % angepasst. So kann eine unerwünschte Nachzahlung am

Jahresende vermieden werden. Kunden erhalten im Juni eine aktuelle Abschlagsinformation. Der neue Abschlagsbetrag ist erstmals am 30.06.2022 fällig.

Der Erdgasverbrauch in den ersten Heizmonaten 2022 wird selbstverständlich zu den bisherigen Konditionen abgerechnet.

## NACHHALTIGE MOBILITÄT FÜR JEDERMANN – CARSHARING IN IGRERSHEIM



Das Stadtwerk Tauberfranken bietet in Igersheim E-Carsharing an

Das Elektrofahrzeug, ein Opel Corsa-e, steht zentral am Möhlerplatz in Igersheim und kann ganz bequem und zu günstigen Konditionen über die MOQO-App ausgeliehen werden.

### Warum Carsharing?

Carsharing spart Kosten – ein eigenes Auto wird entbehrlich oder zumindest der Zweitwagen. Kosten für die Anschaffung, Versicherung und Wartung und Reparatur entfallen.

### Und so einfach geht's:

- » Einfach die MOQO-App herunterladen, Führerschein sowie Zahlungsmethode hinterlegen und mit wenigen Klicks registrieren.
- » Wunschtermin buchen und im Anschluss schlüssel- und kontaktlosen Zugang zum Auto erhalten.



### UNSERE KONDITIONEN:

- 6 Euro/Std. inkl. 50 Frei-Kilometer
- Tagespauschale 30 Euro inkl. 250 Frei-Kilometer
- Jeder weitere km: 0,20 Euro

# ENGAGEMENT FÜR DEN NATURSCHUTZ

Das Stadtwerk Tauberfranken kauft Nistkästen der Caritas-Werkstätten und errichtet Bienenkästen sowie Insektenhotels



Projekte zum Umwelt- und Klimaschutz stehen beim Stadtwerk Tauberfranken schon lange im Fokus. Anfang des Jahres hat das Stadtwerk von den Caritas-Werkstätten Alois Eckert Bausätze für Nisthilfen gekauft. Diese wurden teilweise vom Kindergarten Neunkirchen und Kindern des Stadtwerk-Teams zusammengebaut. Die fertigen Nistkästen wurden rund um das Stadtwerk angebracht, so dass die Vögel diesen Frühling schon einziehen konnten.



Das Stadtwerk-Team beim Anbringen der Nistkästen.

Dieses Projekt ist in vielerlei Hinsicht ein Gewinn – nicht nur die Vögel und damit die Artenvielfalt werden profitieren, auch die Kinder hatten jede Menge Spaß dabei, die Nistkästen zusammenzubauen. Nicht zuletzt möchte das Stadtwerk mit dem Erwerb der Bausätze auch die wichtige Arbeit der Caritas-Werkstätten Alois Eckert unterstützen. Mit Niederlassungen in Lauda-Königshofen, Bad Mergentheim und Tauberbischofsheim bieten die Einrichtungen ca. 320 Menschen mit geistigen oder mehrfachen Beeinträchtigungen sowie psychischen Erkrankungen einen Zugang zum Arbeitsleben und ermöglichen somit berufliche und soziale Integration.

## Blumen- und Kräuterriesen

Die Nistkästen sind ein weiterer Baustein des Stadtwerk-Konzepts, sich unter dem Motto „Natürlich: Stadtwerk“ für den Naturschutz und die Artenvielfalt zu engagieren. So hat das Stadtwerk allein im

vergangenen Jahr zahlreiche Areale mit Blumen und Kräutern angesät, um die Lebensräume für heimische Insekten zu verbessern. Auch kleine Areale wie zum Beispiel Strom- und Gasstationen oder Hochbehälterflächen werden künftig für Insekten und andere Nützlinge attraktiv gestaltet. Hier werden nur noch die Zugänge, Wege und Zäune regelmäßig gemäht. Die restlichen Flächen bleiben als Lebensraum für Insekten erhalten. Weiterhin gilt auch 2022: Für jeden neuen Heimatstrom-Kunden wird ein Quadratmeter Blühfläche nachhaltig angelegt. Die Gesamtfläche soll langfristig auf 7 ha anwachsen.

## Insektenhotel und Bienenkästen

Neben den Blumen- und Kräuterriesen hat das Stadtwerk Tauberfranken auch einige Insektenhotels und auch Bienenkästen platziert. So soll die Artenvielfalt weiter vergrößert werden.

# GEMEINSAM ANPACKEN!

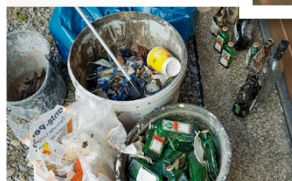
## Müllsammelaktion im Versorgungsgebiet

Auf zum Frühjahrsputz – das nahmen sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Stadtwerks Tauberfranken zu Herzen und starteten zu einer großen Müllsammelaktion in ihren Heimatorten zusammen mit Familie und Freunden.

Der komplette März stand im Zeichen der Aktion und die vielen fleißigen Helfer konnten in unzähligen Ortschaften im Versorgungsgebiet fast 3 Kubikmeter Müll sammeln, unter anderem in Löffelstelzen, Neunkirchen, Igersheim und Sachsenflur.



Auch in Hachtel waren fleißige Helfer unterwegs und haben einiges an Müll gesammelt.



Unter anderem an der Südumgehung in Bad Mergentheim waren unsere Mitarbeiter mit ihren Familien unterwegs, um liegen gebliebenen Müll einzusammeln.

# VERANTWORTUNG FÜR NACHHALTIGKEIT, KLIMA- UND UMWELTSCHUTZ



## Stadtwerk Tauberfranken erhält EMAS-Validierung

Bis zum Jahr 2025 möchte das Stadtwerk klimaneutral sein – das wurde auch in der Roadmap 2030 des Stadtwerks festgelegt. Jetzt ist ein wichtiger Schritt in diese Richtung getan: Am 23. Mai wurde das Stadtwerk nach dem europäischen Umweltmanagementsystem EMAS validiert.



„Als regional verankertes Unternehmen tragen wir eine besondere Verantwortung für den Umwelt- und Klimaschutz in der Region sowie für einen sparsamen und effizienten Umgang mit Ressourcen“, betont Stadtwerk-Geschäftsführer Paul Gehrig. Im Gegensatz zu anderen Umweltmanagementsystemen fordert EMAS durch eine jährliche Berichterstattung Transparenz in einem besonderen Maße. Unser ökologischer Geschäftsbericht, die sogenannte Umwelterklärung steht der Öffentlichkeit zur Verfügung und ist in Kürze unter [www.stadtwerk-tauberfranken.de/unternehmen/natuerlichstadtwerk/emas/](http://www.stadtwerk-tauberfranken.de/unternehmen/natuerlichstadtwerk/emas/) abrufbar.

Das Stadtwerk sieht es als selbstverständlich an, Themen wie Nachhaltigkeit, Umwelt- und Klimaschutz ganz oben auf seine Agenda zu setzen. „Wir sind aufgerufen durch Eigeninitiative und eigene Investi-

tionen die Energiewende aktiv zu gestalten. Der systematische Ansatz des Umweltmanagementsystems ist dabei eine wichtige Grundlage, um den Umweltschutz in unseren betrieblichen Prozessen sinnvoll zu verankern“, erklärt Lara Walter, Leiterin der Projektgruppe EMAS. EMAS gibt die konsequente Richtung eines klima- und umweltbewussten Wirtschaftens vor und ist ein wichtiges Instrument auf dem Weg hin zur Klimaneutralität des Stadtwerks.

Der Ausbau der Erneuerbaren Energien war und ist, insbesondere angesichts momentan explodierender Strom- und Gaspreise, der richtige Weg. Mit der EMAS-Registrierung ist dieses Bestreben jedoch nicht abgeschlossen. So werden jedes Jahr wieder neue Umweltziele festgelegt, um noch ressourcenschonender und energieeffizienter zu wirtschaften.

### WAS IST EMAS

Das Eco-Management and Audit Scheme (EMAS) ist das weltweit anspruchsvollste System für Umweltmanagement. Erfüllen Organisationen die hohen Anforderungen der europäischen EMAS-Verordnung, werden sie mit dem EMAS-Logo ausgezeichnet.

Wirtschaft und Umweltschutz gehen bei EMAS Hand in Hand. EMAS-geprüfte Organisationen leisten einen wirksamen Beitrag für Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung. Ziel ist es, die Umweltleistung von Unternehmen kontinuierlich zu verbessern. Dabei wird sichergestellt, dass alle Umweltaspekte von Energieverbrauch bis zu Abfall und Emissionen rechtssicher und transparent umgesetzt werden.

## UMWELTLEITLINIEN

01. Wir fördern aktiv den **Ausbau der Erneuerbaren Energien** in unserer Region.
02. Wir verpflichten uns, alle **rechtlichen Vorschriften, insbesondere die für Umwelt- und Klimaschutz**, einzuhalten.
03. Durch die regelmäßige Auswertung der umweltrelevanten Daten und Kennzahlen des Unternehmens stellen wir sicher, dass wir Schwachstellen erkennen. Wir verpflichten uns zu einer **kontinuierlichen Verbesserung des Umweltmanagementsystems und der Umweltleistung**, um die Umweltauswirkungen zu minimieren.
04. In unserer Roadmap 2030 legen wir die Meilensteine für das Ziel **klimaneutrales Stadtwerk bis zum Jahr 2025** fest.
05. Mit **Heimatstrom** bieten wir ein regionales Ökostromprodukt für unsere Kunden an, um eine CO<sub>2</sub>-neutrale Stromlieferung sicherzustellen.
06. Um auch die Bürger bei der Energiewende aktiv zu unterstützen, bieten wir **Photovoltaikanlagen für Eigenheimbesitzer** sowie energienahe Dienstleistungen an. Hierzu zählt die **Energie- und Fördermittelberatung** bei Bau- und Sanierungsvorhaben nach umweltschonenden und energieeffizienten Grundsätzen.
07. Wir treiben den Ausbau der E-Mobilität in unserer Region voran. Dazu gehören die Bereitstellung der Infrastruktur durch regionale Ladepunkte, Ladelösungen für Privat und Gewerbe, E-Carsharing-Angebote sowie alternative Mobilitätslösungen.
08. Mit dem Betrieb des Naturwärmekraftwerks und dem Ausbau des Fernwärmenetzes treiben wir die **Wärmewende** voran. Wir bieten energieeffiziente Wärme- und Kältekonzepte.
09. Wir fördern den **kommunalen Klimaschutz** und unterstützen Kommunen und den Landkreis bei der Erstellung von Klimaschutzkonzepten und der Umsetzung von Klimaschutzprojekten.
10. Bei der Beschaffung legen wir Wert auf **energieeffiziente und nachhaltige Produkte und Dienstleistungen**. Aufträge werden vorrangig in der Region vergeben und Investitionen möglichst in der Region getätigt.
11. Wir stellen für unsere Mitarbeiter ein sicheres und gesundes Arbeitsumfeld zur Verfügung und beziehen sie aktiv in unser Umweltmanagement mit ein. Unsere Mitarbeiter werden im Hinblick auf Umweltbelange sensibilisiert und sie haben aktiv die Möglichkeit sich einzubringen.
12. Da eine nachhaltige Zukunft nur gemeinschaftlich gestaltet werden kann, setzen wir auf starke Kooperationen und Partner, mit dem Ziel, die Wertschöpfung in der Region zu halten. Wir informieren regelmäßig durch Kommunikations- und Pressearbeit die Öffentlichkeit über unsere Umweltaktivitäten und übernehmen **Verantwortung für ein nachhaltiges Handeln**.
13. Zielsetzung unseres Unternehmens ist ein ressourcenschonendes und energieeffizientes Wirtschaften. Unsere **strategischen und operativen Unternehmensziele** erstellen wir auf der Grundlage dieser Umweltleitlinien.



# ENDLICH WIEDER LAUFEN!

Startschuss für den 15. Bad Mergentheimer Stadtlauf fällt am 9. Juli



**Nach langer Corona-Pause ist es endlich soweit: Am 9. Juli findet der 15. Bad Mergentheimer Stadtlauf statt. Das Stadtwerk Tauberfranken ist von Beginn an als Sponsor mit dabei und leiht dem Halbmarathon, der Königsdisziplin des Stadtlaufs, seinen Namen.**

„Das gesamte Team des Stadtwerks Tauberfranken ist stolz darauf, dass diese großartige Breitensportveranstaltung unter der professionellen Organisation von Achim Kaufmann und seinem Team auch mit unserem Namen in Verbindung gebracht wird. Gerne unterstützen wir den Stadtlauf – nicht nur als Sponsor, sondern auch wieder mit aktiven Läufern“, so Ralf Braun, Prokurist des Stadtwerks Tauberfranken, bei einem Pressetermin am 18. Mai.

Der Stadtwerk Tauberfranken Halbmarathon besteht aus einer Innenstadtrunde sowie einer 5-km-Runde, die insgesamt vier Mal absolviert werden muss. Neben Halbmarathon, Halbmarathon Staffel bzw. Jugendstaffel sind auch Läufe für Kinder und Jugendliche vorgesehen. Mehrere hundert Schülerinnen und Schüler freuen sich schon darauf, die Laufschuhe wieder schnüren zu dürfen.

„Namens der Geschäftsleitung und der kompletten Stadtwerk-Mannschaft wünsche ich den Läuferinnen und Läufern sowie den Zuschauern bereits jetzt viel Freude beim 15. Stadtlauf in Bad Mergentheim“, so Braun.

Alle Informationen zu den unterschiedlichen Läufen, dem Streckenverlauf sowie die Anmeldungsmodalitäten finden sich unter [www.stadtlauf-mgh.de](http://www.stadtlauf-mgh.de).

Es wird wieder gelaufen! Am 9. Juli findet der 15. Stadtlauf in Bad Mergentheim statt. Bei einem Pressetermin vorab wurden die Sponsoren vorgestellt. Unser Bild zeigt v. l. Marco David, von der Volksbank Main-Tauber, Ralf Braun vom Stadtwerk Tauberfranken, Wolfgang Herz von der AOK, Kersten Hahn von der Stadt Bad Mergentheim, Organisator Achim Kaufmann, und Michael Wünsch von den Fränkischen Nachrichten.

## HOHE QUALITÄT BESTÄTIGT

Stadtwerk erhält erneut Zertifizierung des Technischen Sicherheitsmanagement (TSM)

Das Stadtwerk Tauberfranken unterzieht sich bereits seit vielen Jahren regelmäßig der freiwilligen Kontrolle des Technischen Sicherheitsmanagements (TSM) und erhielt wie auch schon in den Vorjahren die TSM-Zertifizierung. Kürzlich wurden die Urkunden vom DVGW (Deutscher Verein des Gas- und Wasserfachs) übergeben. Unser Bild zeigt v. l. Thomas Anders vom DVGW, Technischer Leiter des Stadtwerks, Eric Schuh, Teamleiter Gas / Wasser Holger Pulvermüller sowie Geschäftsführer Dr. Norbert Schön.



# EINSTIEG INS BERUFSLEBEN

## Rosa Appel freut sich nach ihrer Ausbildung auf viele neue Herausforderungen

Rosa Appel hat im vergangenen Jahr ihre dreijährige Ausbildung zur Kauffrau für Büromanagement beim Stadtwerk abgeschlossen und wurde übernommen. Aktuell ist sie im Kundenservice tätig. Ihre Ausbildung hat ihr viel Spaß gemacht und dass ihr Weg beim Stadtwerk nun weitergeht, freut die 19-Jährige umso mehr. Jetzt heißt es für sie erst einmal, Erfahrungen zu sammeln, von den älteren Kolleginnen und Kollegen zu lernen und ihre Fähigkeiten weiter zu vertiefen. „Es geht gerade erst los ...“, so die ehemalige Auszubildende.



**Name:** Rosa Appel, **Alter:** 19, **Wohnort:** Wittighausen  
**Hobbys:** Musik (Klarinette spielen)

### Wieso haben Sie sich für diesen Beruf entschieden?

Ich wusste, dass ich etwas in kaufmännischer Richtung machen möchte. Der Beruf klingt abwechslungsreich und interessant.

### Welche Vorstellungen über das Berufsbild haben sich während Ihrer Ausbildung bestätigt, welche waren auch ganz anders?

Ich hatte mir einen abwechslungsreichen Beruf vorgestellt, das hat sich auch bestätigt, ich wurde in vielen verschiedenen Bereichen eingesetzt. Man sitzt nicht nur vor dem Computer, wie man vielleicht meint, sondern hat auch oft Kontakt mit den Kunden.

### Wie haben Sie Ihre Ausbildungszeit erlebt?

Ich wurde während der Ausbildung in allen Bereichen gut begleitet und hatte immer Unterstützung, wenn es offene Fragen gab. Gerade durch die Einschränkungen wegen der Corona-Pandemie war der „gute Draht“ zu den anderen Mitarbeitern für mich sehr wichtig.

### Was hat Ihnen besonders viel Spaß gemacht?

Es gab in allen Abteilungen andere Aufgaben, besonders das Planen von verschiedenen Veranstaltungen oder Aktionen fand ich interessant.

### Sie wurden übernommen und sind jetzt im Kundenservice tätig, was sind Ihre Aufgaben?

Ich kümmere mich um Anfragen der Kunden per Mail und Telefon, bearbeite die Post oder Umzugsmeldungen, versende Angebote bzw. die Abrechnung am Jahresende.

### Welche Herausforderungen würden Sie gerne in Zukunft noch angreifen?

Im Moment möchte ich erst einmal eine Zeit lang in meinem Beruf arbeiten, um weitere Kenntnisse und Erfahrungen zu sammeln, danach kann ich mir auch durchaus eine Weiterbildung vorstellen. Das Stadtwerk bietet hier ja zahlreiche Möglichkeiten an.

## „FREUDE UND EHRE, DIE ENTWICKLUNG DES STADTWERKS BEGLEITEN ZU DÜRFEN“

### Aufsichtsrat verabschiedet Thomas Tremmel

Ende Mai wurde Thomas Tremmel aus dem Aufsichtsrat des Stadtwerks Tauberfranken verabschiedet. Oberbürgermeister und Aufsichtsratsvorsitzender Udo Glatthaar bedankte sich bei Thomas Tremmel für die langjährige und zuverlässige Zusammenarbeit zum Wohle des Stadtwerks. Tremmel habe wegweisende Projekte mitentschieden und begleitet, so Glatthaar. Dr. Christof Schulte lobte vor allem die faire, offene und stets sachliche Diskussion im Aufsichtsrat. Thomas Tremmel war aufgrund seiner Menschlichkeit für alle ein Vorbild. „Es war immer eine Freude und Ehre, die Fortentwicklung des Stadtwerks begleiten zu dürfen“, sagte Tremmel. Auch in Zukunft werde er die Entwicklung mit Interesse weiter verfolgen.



Unser Bild zeigt v. l. Dr. Norbert Schön, Dr. Christof Schulte, Thomas Tremmel, OB Udo Glatthaar und Paul Gehrig.

# STADTWERK BEI DER BILDUNGSMESSE

Am 24. und 25. Juni 2022



Schülerinnen und Schüler kurz vor dem Schulabschluss haben vor allem eine Frage im Kopf: Was mache ich, wenn ich das Zeugnis in der Tasche habe? Interessante Anregungen bekommen die jungen Leute – und ihre Eltern – auf der Bildungsmesse in Lauda, die endlich nach der langen Corona-Pause wieder in Präsenz stattfinden kann. Auch das Stadtwerk Tauberfranken ist mit einem Stand vertreten.

„Wir möchten den Jugendlichen die vielfältigen Möglichkeiten für eine Ausbildung beim Stadtwerk erläutern“, so Personalleiterin Sigrid Flick. 10 Ausbildungsberufe im kaufmännischen und technischen Bereich sowie auch Möglichkeiten eines dualen Studiums bietet das Stadtwerk an. Sigrid Flick freut sich, dass die Veranstaltung in diesem Jahr wieder stattfinden kann, bietet sie doch die gute Möglichkeit, persönlich in Kontakt zu treten, sich gegenseitig kennenzulernen und vielleicht auch schon ein erstes Praktikum zu vereinbaren.

**Termin: 24./25. Juni 2022**

**Öffnungszeiten:**

Freitag & Samstag von 9.00–15.30 Uhr, der Eintritt ist frei

**Ort:**

Stadt- & Sporthalle Lauda,  
Becksteiner Str. 58–60  
in 97922 Lauda-Königshofen

**Kostenlose Parkplätze** direkt vor den Hallen sowie am nahegelegenen Schulzentrum

## INFO

**Die Bildungsmesse in Lauda-Königshofen ist die Messe für Ausbildung, Studium und Beruf in der nördlichen Region Heilbronn-Frankens.** Nach der digitalen und Vor-Ort-Ausbildungsmesse am 17. Mai in Bad Mergentheim, die von den Fränkischen Nachrichten initiiert wurde, und bei der das Stadtwerk einer der sechs weiteren Unterstützer war, ist die Messe für Ausbildung, Studium und Beruf in Lauda-Königshofen ein weiterer wichtiger Treffpunkt für Ausbildung in unserer Region. Namhafte Firmen aus der Region sowie Schulen, Behörden und weitere Bildungsinstitutionen präsentieren sich in der Sport- & Stadthalle Lauda. Ein umfangreiches Rahmenprogramm mit Fachvorträgen, Bewerbertraining, Last-Minute-Börse u. v. m. runden den Messebesuch ab.

## UNSERE AUSBILDUNGSPLÄTZE 2023

Das Stadtwerk bietet bekannte, aber auch neue Berufe



Unser Ausbildungsplatzangebot für 2023 ist geschürt und beinhaltet abwechslungsreiche und zukunftsfähige Ausbildungsberufe. Sowohl bekannte als auch neue Berufsangebote werden im kommenden Ausbildungsjahr angeboten. Diese sind:

- » **Kauffrau/-mann für Büromanagement (m/w/d)**
- » **Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik (m/w/d)**
- » **IT-System-Elektroniker (m/w/d)**
- » **Bachelor of Engineering, Schwerpunkt Elektrische Energietechnik (m/w/d)**

Als innovativer Energie- und Infrastrukturdienstleister passen sich auch die angebotenen Ausbildungsberufe des Stadtwerks dem Wandel in der Wirtschaft und Gesellschaft an. Digitalisierung und Klimawende sowie die Fokussierung auf die regionale Energieerzeugung erfordern neues und vernetztes Wissen, das

sich auch in den Ausbildungsberufen widerspiegelt. So wollen wir mit der Ausbildung zum IT-System-Elektroniker mit Schwerpunkt IT insbesondere die Schnittstelle zwischen der IT und den technischen Teams im Haus fördern. Der duale Studiengang Elektrische Energietechnik bezieht sich auf unsere Kernaufgaben der Energieerzeugung, -übertragung, -verteilung und Speicherung von Elektroenergie sowie innovative Technologien für einen umweltschonenden Umgang mit Energie.

Junge Leute, die sich für eine Ausbildung beim Stadtwerk bzw. einen der Berufe näher interessieren, sind herzlich eingeladen, mit uns in Kontakt zu treten, um mehr über die Arbeit beim Stadtwerk und die einzelnen Ausbildungsberufe zu erfahren. Gerne sind wir bereit, tieferen Einblick in unser Tagesgeschäft durch ein Praktikum zu geben. Weitere Informationen zu unserem Ausbildungsplatz-Angebot gibt es auf unserer Homepage unter [www.stadtwerk-tauberfranken.de/karriere/ausbildung-studium/](http://www.stadtwerk-tauberfranken.de/karriere/ausbildung-studium/).

Kommen Sie mit uns telefonisch unter 07931 491-371, digital oder über einen persönlichen Kontakt zum Beispiel auf der Bildungsmesse in Lauda am 24.06.2022 und 25.06.2022 ins Gespräch. Wir freuen uns auf Sie.

# MITMACHEN UND GEWINNEN

Wir verlosen 3x den Opel Corsa-e in Igersheim für jeweils zwei Tage



## COUPON

Für was steht die Validierung nach EMAS, die das Stadtwerk erhalten hat?

- Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung
- Work-Life-Balance, Wirtschaftlichkeit und Mitarbeitergewinnung

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Straße, Nr.

\_\_\_\_\_  
PLZ, Wohnort

\_\_\_\_\_  
Telefon/Mobil

\_\_\_\_\_  
E-Mail

**Datenschutzhinweis:**  
Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist für die Ermittlung und Benachrichtigung der Gewinner erforderlich. Sie haben jederzeit das Recht, Auskunft über die Datenverarbeitung zu erhalten oder der Nutzung Ihrer Daten zu widersprechen. Weitere Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter [www.stadtwerk-tauberfranken.de/datenschutz](http://www.stadtwerk-tauberfranken.de/datenschutz).



Sie möchten E-Mobilität selbst einmal testen? In Igersheim steht ein Opel Corsa-e im Rahmen unseres Carsharing-Angebots zur Verfügung und kann ganz bequem via App gebucht werden. Oder noch besser: Gewinnen Sie den umweltfreundlichen Stromer, z. B. für ein Wochenende! Wir verlosen 3x das Carsharing-Fahrzeug für jeweils zwei Tage.

Einfach die Gewinnfrage beantworten und einsenden an das  
**Stadtwerk Tauberfranken**  
**Stichwort: Gewinnspiel**  
**Max-Planck-Straße 5**  
**97980 Bad Mergentheim**

Unter allen richtigen Einsendungen entscheidet das Los. Einsendeschluss ist der 30. Juni 2022. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Wir wünschen viel Glück!

Unsere neuen Stadtwerk-Cartoons



<https://stadtwerk-tauberfranken.de/aktuelles/>

